

# **Globales Prekariat? Ungleiche und kombinierte Informalisierung**

**B.B./K.B.**

**2018 Momentum Track #1: Klasse – Schicht – Milieu**

**18.-21. Oktober 2018**

**Hallstatt**

# Gliederung

- 1) Fragestellung
- 2) Verortung des Prekarisierungsdiskurses
- 3) Globale „Klassenstrukturen“: Erwerbspositionen, Einkommen, Soziale Sicherheit
- 4) „Prekariat“ als „Klasse im Werden“?
- 5) Organisationsformen
- 6) Schlussfolgerungen

# Ausgangspunkt – Verortung (1)

- **Ausgangspunkt I:** Kluft zwischen Klassentheorie und empirischer Fundierung
- **Ausgangspunkt II:** „Transnationalisierung von Klassenverhältnissen“ schon lange (Weltsystem, neogramscianische Ansätze IPÖ) als Herausforderung genannt, bisher aber nur „impressionistisch“ untersucht
- **Ausgangspunkt III:** Viele Fallstudien zur verschiedenen Formen von Prekarität auf lokaler, regionaler Ebene, globale Betrachtungen mangels entsprechender Daten schwierig
- **Unser Beitrag versucht eine erste Annäherung (Größenverhältnisse), mehr offene Fragen als Antworten!**

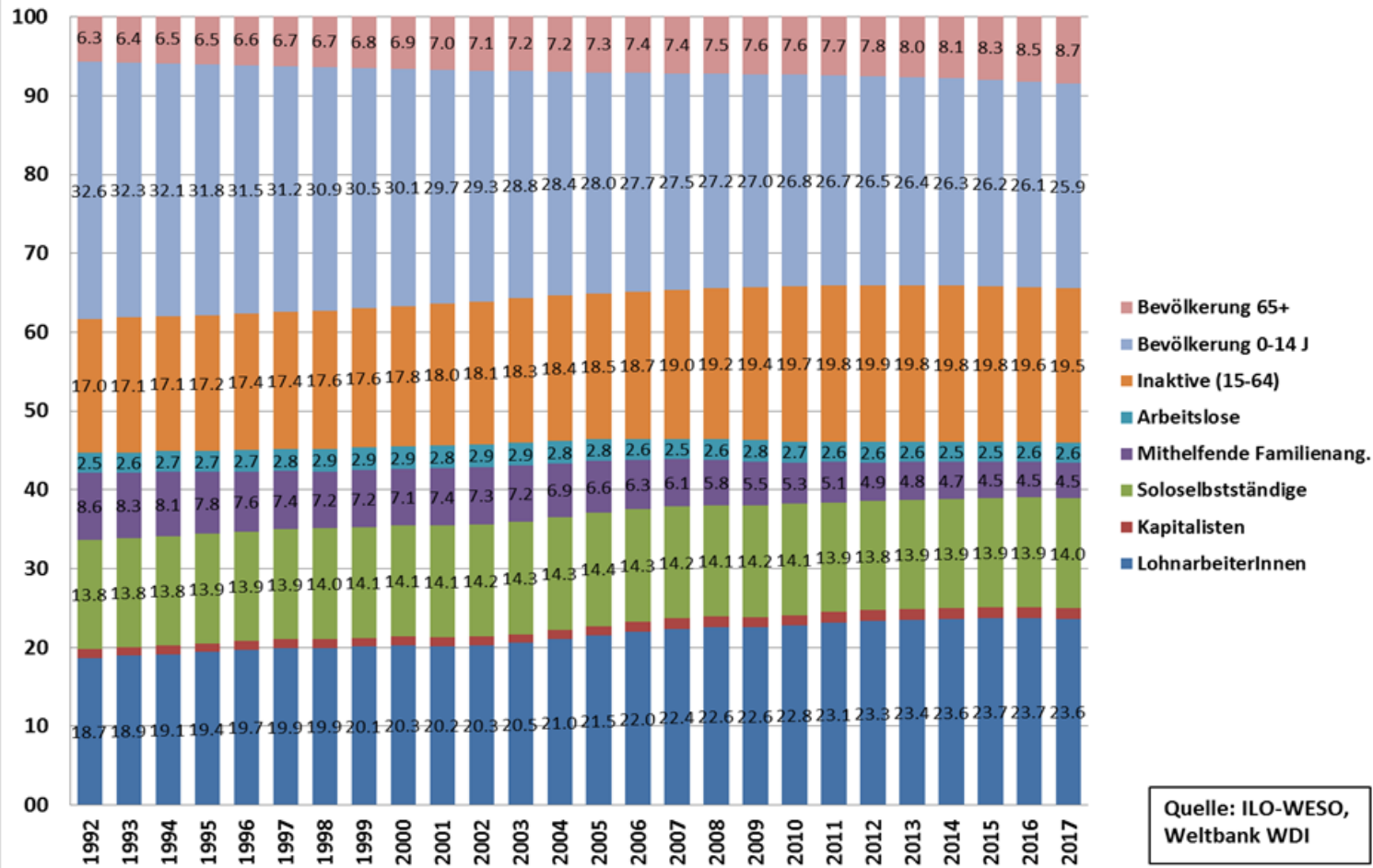
# Ausgangspunkt – Verortung (2)

- **Verortung des Prekaritätsdiskurses**
  - Prekarisierungsdebatte thematisiert neue bzw. wiederkehrende Formen von Unsicherheit im globalen Norden (eng vs. breit)
  - Lineare Abfolge, angelehnt an (v.a.) westeuropäische Erfahrungen
  - „Normalarbeitsverhältnis“ als analytisches und normatives Zentrum?
  
- **Frage: Was passiert, wenn Blickwinkel geografisch erweitert wird?**
  - Informelle Beschäftigung
  - Verschiedene Formen unfreier Arbeit
  - Kinderarbeit

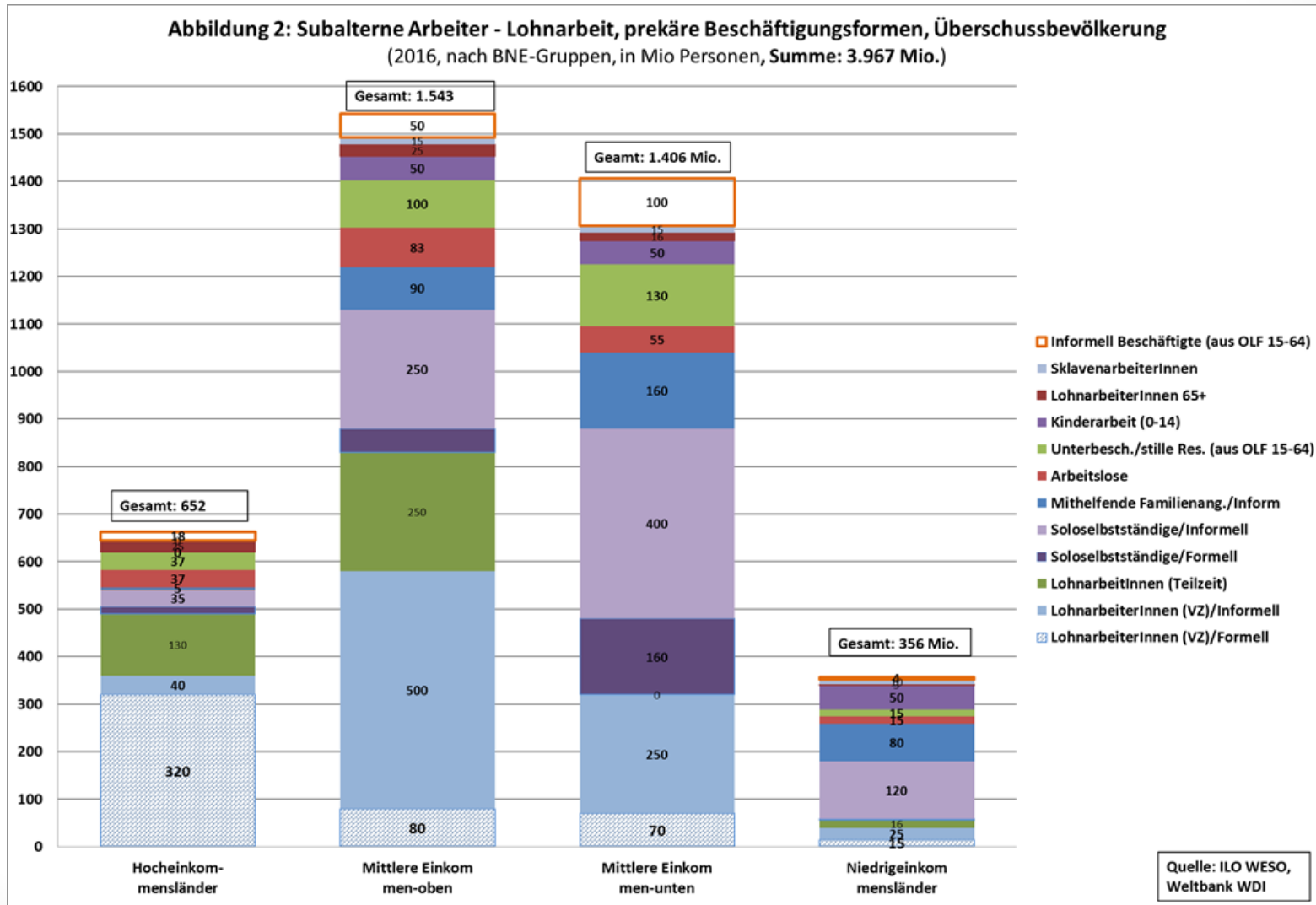
# Globale „Klassenstrukturen“ (1)

**Abbildung 1: Weltbevölkerung, globale Lohnarbeit, Prekariat, Überschussbevölkerung**

(in % der Weltbevölkerung; 1992= 5,46 Mrd; 2017=7,53Mrd.)

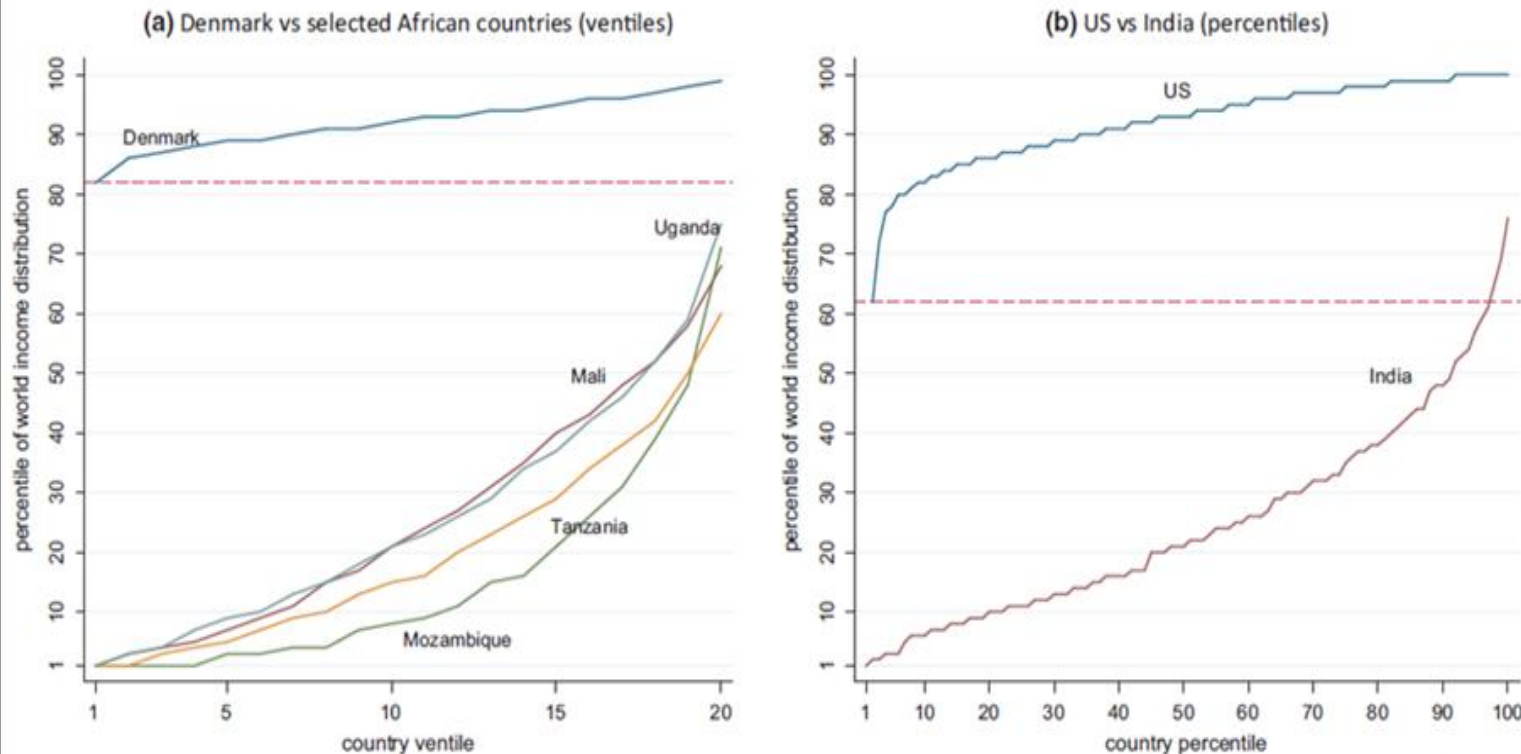


# Globale „Klassenstrukturen“ (2)



# Globale „Klassenstrukturen“ (3)

Figure 2. Income gaps between various countries' populations; early 21<sup>st</sup> century. a. Denmark vs selected African countries (ventiles). b. US vs India (percentiles).



Source: Own calculations using World Income Distribution (WID) database. Note: Based on national household surveys; adjusted for price differences between the countries using most recent PPPs. Year 2005.

# Globale „Klassenstrukturen“ (4)

Figure 5. Share of informal employment in total employment, including and excluding agriculture (percentages, 2016)

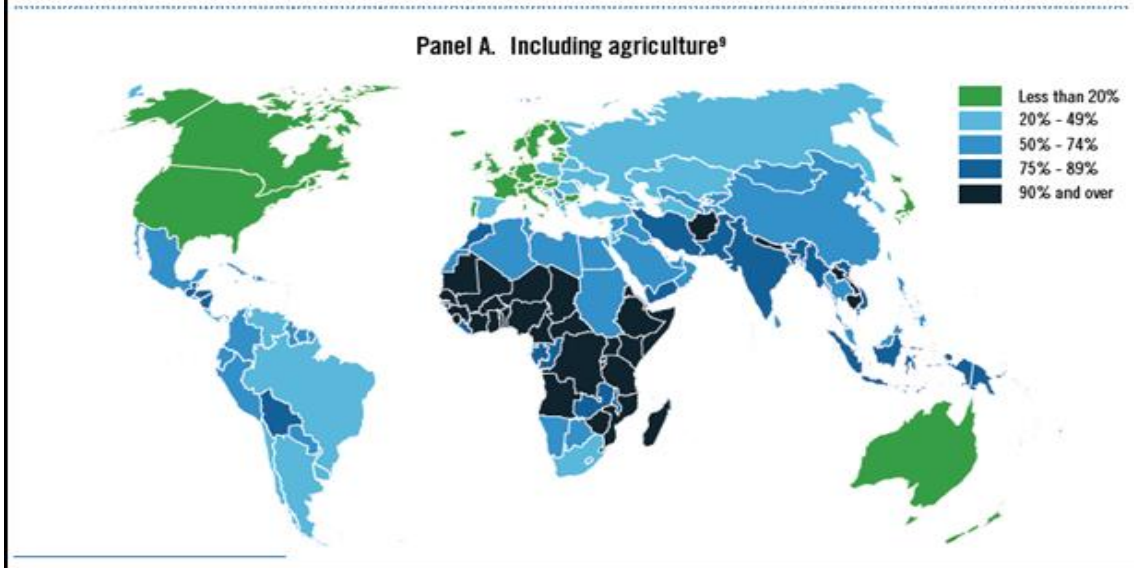
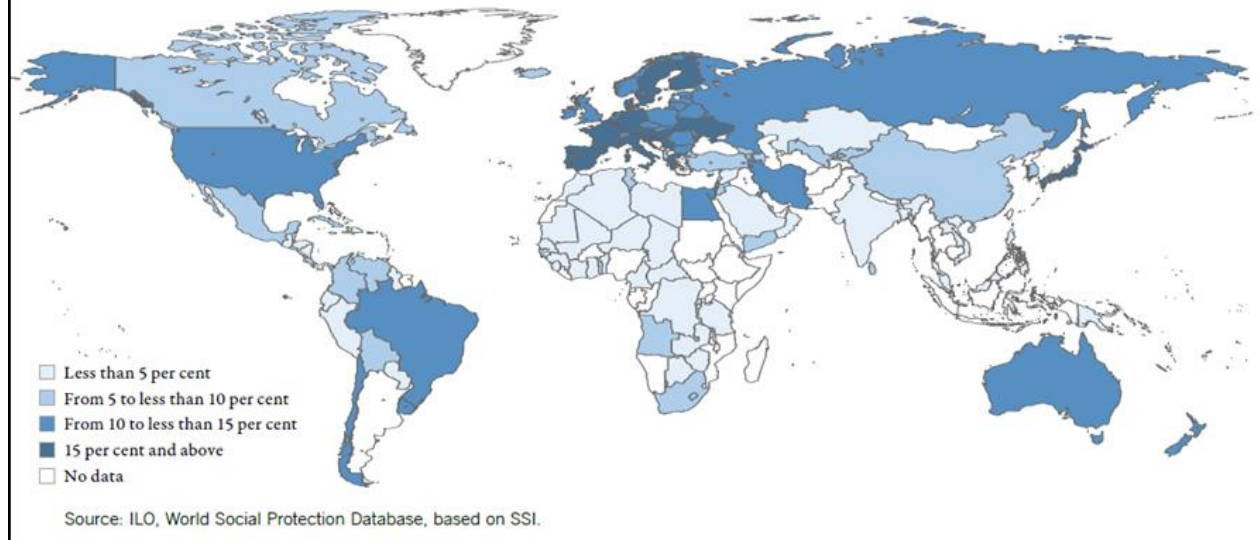


Figure 2. Public social protection expenditure, excluding health, latest available year (percentage of GDP)



Source: ILO, World Social Protection Database, based on SSI.

# Formierung/Organisierung (1)

- „Prekariat“ als „Klasse im Werden“ (Standing)?
- „Prekariat“ nicht „ganz unten“ anzusiedeln (wie z.B. bei Savage), nicht „Underclass“
- Es spricht viel dafür, von **verschiedenen „verwundbaren“ Segmenten von Klassen** auszugehen
- Scully zeigt, dass „Integrierte“ und „Prekäre“ nicht in verschiedenen Welten, sondern häufig in gleichen Haushalten leben!
- **Fazit: Dichotome Gegenüberstellung von Standing weder sozialwissenschaftlich noch politisch überzeugend!**

# Formierung/Organisierung (2)

- Organisation **nicht unmöglich, aber unwahrscheinlich** und schwierig (Bourdieu u.a. vs. Candeias u.a.)
- **Haushalt** als zentraler Kontext
- Verschiedene Optionen (individuell und kollektiv), **Organisation voraussetzungsvoll**
- **Machtressourcen (Wright, Silver, Jenaer MRA, Chun):**
  - Market bargaining power
  - Workplace bargaining power
  - Logistical power
  - Associational power
  - Institutional access/power
  - Societal power
- Machtressourcen stellen nur Möglichkeiten dar, die auch ergriffen werden müssen (**strategische Kapazitäten** von AkteurInnen)!

# Formierung/Organisierung (3)

## ➤ **Beispiele:**

- Self Employed Women's Association (SEWA)
- StreetNet
- International Domestic Workers Network
- Via Campesina

## ➤ **Journals, Netzwerke, Datenbanken:**

- Global Labour Journal
- Experiences Organizing Informal Workers (EOIW)
- Women in Informal Employment: Globalizing and Organizing (WIEGO)
- WORD (WIEGO-Datenbank zu Organisationen informell Erwerbstätiger)

# Fazit (1)

- **Globaler Kapitalismus geht nicht mit Verallgemeinerung formeller Erwerbstätigkeit als „doppelt freie“ Lohnarbeit einher (Vollzeit-Lohnarbeit: 12%)**
- **Unterschiedliche Verbindungen** von verschiedenen Erwerbs- und Einkommensformen auf **Haushaltsebene**, über (temporäre) individuelle Positionen daher nur Annäherung möglich
- **Referenzrahmen** für „Normalität“, „Prekarität“?
- „Ungleiche und **kombinierte** Informalisierung“
- **Austausch von Erfahrungen** hinsichtlich Forschung und politischer Praxis: Social Movement Unionism, „entprovinzialisierte“ Bewegungsforschung – Möglichkeiten, Grenzen der Übertragbarkeit?